



Auch darüber, dass es weitgehend trocken blieb, freuten sich die zehn Mannschaften, die am Mai-Feiertag zum Kreisfinale des Tölzer Kurier im Merkur CUP 2023 angetreten waren.

Die Besten kommen weiter

MERKUR CUP Tölzer Kreisfinale: Gaißach und Bichl/Beuern setzen sich durch – SVT enttäuscht: „Schlechter Tag“

VON EWALD SCHEITTERER

Bad Tölz – Keinen Zweifel ließen die Trainer der zehn E-Junioren-Mannschaften, die am Mai-Feiertag auf der Tölzer Sportanlage an der Kohlstattstraße das Kreisfinale des Tölzer Kurier zum Merkur CUP 2023 ausgetragen haben, daran, dass sich mit der SG Bichl-Benediktbeuern und dem SC Gaißach die beiden besten Teams für die nächste Runde qualifiziert haben. Die beiden dürfen am Samstag, 17. Juni, im sogenannten Bezirks-Qualifikations-Turnier antreten. Dort erwarten sie die beiden Erstplatzierten aus den Bereichen Garmisch-Partenkirchen, Wolfratshausen und München-Nord.

Von der Spielanlage her waren die Isarwinkler im Finale sogar noch ein klein wenig besser als die Loisachtaler. Allerdings fehlte es ihnen in den entscheidenden Momenten auch ein wenig an Schussglück. So verzeichneten die Gaißacher zwar einen Pfosten- und zwei Lattentreffer, doch nach regulärer Spielzeit stand es unentschieden 1:1. Die frühe SG-Führung durch Maxi Kargl war von Kilian Baier nach einem schönen Spielzug ausgeglichen worden. Im anschließenden Achtmeter-Schießen hatten die SG-Schützen die deutlich besseren Nerven und gewannen mit 5:3. Der Unterschied bei den Preisen ist die Einladung zu einem Bundesliga-Spiel des FC Bayern München, auf das sich jetzt die Bichler und Benediktbeurer freuen dürfen.

Trotz dichter Bewölkung und leichtem Nieselregen am Vormittag hatte der ausrichtende Rot-Weiß Bad Tölz Glück mit dem Wetter. Das hatte sich diesmal nicht an



Die E-Junioren des SC Gaißach vertreten als Zweitplatzierte die heimischen Farben im Qualifikationsturnier zum Bezirksfinale (vo., v. li.): Thomas Gerg, Felix Kell, Korbinian Endrich, Vincent Hummel, (Mitte) Johanna Oswald, Leonhard Kohlauf, Hans Lachner, Fynn Lochbihler, Niki Koch und Kilian Baier, (hi. v. li.) „Fan“ Linus und Trainer Hans Kell sowie Trainer Tom Gaisreiter.

FOTOS: EWALD SCHEITTERER

die Vorhersage gehalten. So blieb es während des Turniers weitgehend trocken. Und die kleinen Protagonisten gingen mit großem Eifer ans Werk, sehr zur Freude der zahlreichen Eltern.

Für die im Vorfeld genannten Favoriten, SC Gaißach und Lenggrieser SC, begann das Turnier mit bösen Überraschungen. Der LSC verlor zum Auftakt gegen die SG Sachsenkam und Gaißach gegen die SG Bichl. Während sich der SCG stabilisierte, schwächelte Lenggries auch gegen Bichl. „In zwei Partien der Vorrunde haben wir

schlecht gespielt. Bichl hat sich das Finale wirklich verdient“, erklärt LSC-Coach Max Müller, der in der Begegnung um Platz fünf alle Mann einsetzte, die bisher noch nicht drangekommen waren, und so 2:3 gegen Wackersberg unterlag.

Ziemlich enttäuscht war SV Tölz-Coach Thomas Wilka mit dem letzten Platz: „Wir haben keinen guten Tag erlebt und dann auch noch kein Schussglück gehabt.“ 3:0 hatte der FC Kochelsee Schlehdorf im Spiel um Platz zehn gegen den SV gewonnen. „Insgesamt hat es den

Kindern schon Spaß gemacht, auch wenn sie in Normalform mehr bringen könnten“, stellt FCKS-Coach Oswald Thoma fest. Da er ausschließlich Kinder des jüngeren Jahrgangs (2012) zur Verfügung hatte, zeigte er sich „nicht unzufrieden“.

Die SG Dietramszell zog im Kampf um Platz sieben gegen Sachsenkam den Kürzeren. „Dafür, dass wir erst seit zwei Wochen wieder draußen spielen, war das schon in Ordnung“, sagt Coach Helmut Kopper. Und André Weiser von der SG Sachsenkam-Reichersbeuern meinte: „Es hät-

Merkur Cup Vorrunde bei Rot-Weiß Bad Tölz

Gruppe 1			
SV Bad Heilbrunn - SV Wackersberg	3:0		
TSV Dietramszell - SV Bad Tölz	2:1		
Rot-Weiß Bad Tölz - SV Bad Heilbrunn	1:1		
SV Wackersberg - TSV Dietramszell	2:1		
SV Bad Tölz - Rot-Weiß Bad Tölz	1:2		
TSV Dietramszell - SV Bad Heilbrunn	1:1		
SV Wackersberg - SV Bad Tölz	1:0		
Rot-Weiß Bad Tölz - TSV Dietramszell	3:0		
SV Bad Heilbrunn - SV Bad Tölz	2:1		
SV Wackersberg - Rot-Weiß Bad Tölz	1:1		
1. SV Bad Heilbrunn	2	7:3	7
2. SV Wackersberg	2	5:3	4
3. TSV Dietramszell	2	3:9	0
4. SV Bad Tölz	2	3:7	0
5. Rot-Weiß Bad Tölz	2	7:3	9

Gruppe 2

Lenggrieser SC - Sachsenkam	0:1
Sachsenkam - FC Kochelsee Schlehdorf	2:0
FC Kochelsee Schlehdorf - Lenggrieser SC	0:4
Sachsenkam - SF Bichl	0:2
SC Gaißach - FC Kochelsee Schlehdorf	5:0
Sachsenkam - Lenggrieser SC	2:0
Sachsenkam - SC Gaißach	0:1
FC Kochelsee Schlehdorf - SF Bichl	2:3
Lenggrieser SC - SC Gaißach	0:0
Sachsenkam - FC Kochelsee Schlehdorf	1:1

1. Lenggrieser SC	2	4:3	5
2. Sachsenkam	2	2:4	4
3. SF Bichl	2	9:2	13
4. SC Gaißach	2	6:2	8
5. FC Kochelsee Schlehd.	2	3:13	1

Spiel um Platz 9

SV Bad Tölz - FC Kochelsee Schlehdorf	0:3
---------------------------------------	-----

Spiel um Platz 7

TSV Dietramszell - Sachsenkam	0:1
-------------------------------	-----

Spiel um Platz 5

SV Wackersberg - Lenggrieser SC	3:2
---------------------------------	-----

Halbfinale

SV Bad Heilbrunn - SC Gaißach	1:2
SF Bichl - Rot-Weiß Bad Tölz	5:0

Spiel um Platz 3

SV Bad Heilbrunn - Rot-Weiß Bad Tölz	0:1
--------------------------------------	-----

Finale

SC Gaißach - SF Bichl	n.A. 3:5
-----------------------	----------

ESB-Fairnesspreis-Gewinner:
TSV Dietramszell

Außerdem unterstützen FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeits-Projektes.



Den „Merkur CUP-Ehrenkodex“ las R-W-Kapitän Gianluca Zagarella vor, während seine Kameraden Maksim Rump und Benedikt Schöffmann das „Buch“ hielten.

te ein bisschen besser laufen können. Doch unser Ziel, nicht Letzter zu werden, haben wir gut geschafft.“

„Wir sind zufrieden. Gaißach und Bichl waren zu stark für uns“, befand SVWA-Coach Robert Spiegler, und Michael Eichenseher vom SV Bad Heilbrunn war überzeugt: „Es sind die richtigen Mannschaften weitergekommen. Ein insgesamt schönes Turnier, wobei die Leistung der eigenen Mannschaft besser als gedacht war.“

Absolut glücklich über Platz drei war Rot-Weiß-Coach Armin Mengesdorf: „Dass wir so weit kommen, damit hatte ich absolut nicht gerechnet. Den dritten Platz haben sich meine Burschen redlich verdient. Die sind jetzt alle verheut K.o.“

Der 29. Merkur CUP 2023

ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur mit dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und uhlsport gefördert.



Das Tölzer Kreisfinale pfeifen (v. li.) Thomas Sonnleitner, Stefan Schöffmann (beide Lenggrieser SC) und Jannis Maurer (SV Bad Tölz).



Fleißige rot-weiß-Mamas sorgten für ausreichend Speis und Trank während des Merkur CUP-Kreisfinals an der Tölzer Kohlstatt.



Rot-Weiß-Kapitän Gianluca Zagarella und sein Bichler Kontrahent kämpfen im Halbfinale verbissen um jeden Ball.